

Mehr Nachtbusse zur Zeitumstellung

Dreimal in der Nacht von Dresden in die Region

Am kommenden Wochenende beginnt wieder die Winterzeit. „Trotz der Zeitumstellung müssen sich Nachtschwärmer keine Gedanken um ihre Anschlüsse machen“, betonte Torsten Roscher, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Alle Fahrgäste kommen auch in der Nacht vom 28. zum 29. Oktober sicher mit Bus und Bahn an ihr Ziel.“ Der regionale Nachtbusverkehr des VVO fährt wie gewohnt, jeweils abgestimmt auf die nächtlichen Postplatztreffen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) um 1.15 Uhr und 2.25 Uhr.

In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren um eine Stunde von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. „Weil es daher 2.25 Uhr zweimal gibt, fahren die regionalen Nachtbusse auch einmal mehr ins Umland“, sagte Torsten Roscher. Die acht regionalen Nachtbuslinien verbinden in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen die Landeshauptstadt mit Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Freital und Meißen.

Durch die Zeitumstellung kommt es bei einigen Linien zu Abweichungen: „Die letzten Fahrten ab dem Dresdner Postplatz, vor allem in Richtung Pirna und Wilsdruff, starten bis zu einer Viertelstunde später als gewohnt“, so Torsten Roscher. „Die Busse brauchen für ihre Fahrten etwas länger als die eine Stunde, die wir durch die Zeitumstellung gewinnen.“ Die Linie 321, die Dresden mit Medingen und Ottendorf-Okrilla verbindet, fährt zwischen den beiden Postplatztreffen 1.15 Uhr und 2.25 Uhr und bietet deshalb nur die Fahrten nach Sommerzeit an.

Informationen zu Fahrplänen und Tarif gibt es täglich bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale unter der Telefonnummer 03 51/852 65 55, im Internet unter **www.vvo-online.de** und unterwegs unter **www.vvo-mobil.de**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse